



„Herrmanns“ und „Wingerts“ in der Mühle: Publikum begeistert

Als Auftakt einer Reihe nannte sich das Konzert die „1. Lohmarer Nacht der akustischen Musik“. „Die Herrmanns“ hatten sich „Die Wingerts“ aus Hessen eingeladen, um mit ihnen in einem urigen Raum der „Breidtersteegsmühle“ das voll mitgehende Publikum zu erfreuen. Begeisterung gab es bei den „Herrmanns“ für „Beds are Burning“ oder „Tonight“. Aber auch bewährte Klassiker wie „Rolling on the Railroad“ oder sogar „Let's twist again“ kamen sehr gut an. Hauptsänger ist Christoph Wittersheim (Gitarre); Norbert Franke spielt sehr gut die Mandoline und Gitarre. Und Artur Wagner macht echt Eindruck mit seinem Kontrabass.

Die sechsköpfige, vor drei Jahren gegründete Combo „Die Wingerts“ aus Frankfurt/Hanau begann mit „Tage wie dieser“ - einer selbst geschriebenen Story, bei der am Morgen alles völlig anders aussah. Nett war das Lied mit dem hessischen Text „Uz misch net!“ (Ärgere mich nicht!). Doch neben selbst gemachten Werken bieten die „Wingerts“ auch Bekanntes von Sting, den Beatles und Phil Collins.

Wer nun „Die Herrmanns“ in Lohmar hören will, kann das am 7. Mai ab 19 Uhr im „Kellergold“ am Frouardplatz tun oder Karten holen zur Benefizgala der BürgerStiftungLohmar am 14. Mai in der Jabachhalle. *mo/Fotos: Morich*



„Herrmanns“-Gitarrist N. Franke



Artur Wagner (Bass) und Sänger Christoph Wittersheim („Die Herrmanns“)